



Die Bevölkerung wächst langsamer

Wohnbevölkerung der Politischen Gemeinden am 31.12.2018

Statistische Mitteilung 1/2019

Die Bevölkerung wächst langsamer

Die Thurgauer Bevölkerung ist im Jahr 2018 weiter gewachsen. Die Zunahme fiel mit 1,0 % etwas tiefer aus als in den Vorjahren. Vor allem die ausländische Bevölkerung wächst inzwischen langsamer.

Ende 2018 wohnten im Kanton Thurgau 275'488 Menschen. Gegenüber dem Vorjahr ist dies eine Zunahme der ständigen Wohnbevölkerung um rund 2'700 Personen oder 1,0%. Damit ist die Einwohnerzahl erneut langsamer gewachsen als in früheren Jahren. Bereits seit 2012 verliert die Bevölkerungszunahme an Schwung. Die Wachstumsrate lag damals bei stattlichen 1,6%. Der Anstieg im Jahr 2018 ist aber immer noch kräftig und bedeutete einen Zuwachs in der Grössenordnung einer Gemeinde wie Horn, Rickenbach oder Fischingen.

Auch im Vergleich zu anderen Kantonen wächst die Bevölkerung im Thurgau nach wie vor überdurchschnittlich. In der Gesamtschweiz hat der Bevölkerungsgewinn zuletzt noch etwas mehr an Dynamik verloren. 2017 war die schweizweite Zunahme auf 0,8% gesunken und lag erstmals seit 2006 wieder unter der Marke von einem Prozent. Im Thurgau ist die Bevölkerung zwischen 2007 und 2017 – seit Umsetzung der vollständigen Personenfreizügigkeit mit den EU-17- und EFTA-Staaten – Jahr für Jahr um mehr als ein Prozent gestiegen.

Jede fünfte Gemeinde mit einem Plus von 2% oder mehr

In 16 Gemeinden legte die Bevölkerungszahl 2018 um mindestens 2% zu. Im Vorjahr hatten noch etwas mehr Gemeinden ein solch kräftiges Wachstum gezeigt. Besonders ausgeprägt war 2018 die Zunahme in Herdern (+4,8%), Salenstein (+3,7%) und Fischingen (+3,5%). Danach folgte Neunforn (+2,8%), wo die Schwelle zu 1'000 Einwohnern nun klar überschritten wurde. Ende 2018 gab es im Thurgau noch elf Gemeinden mit weniger als 1'000 Einwohnerinnen und Einwohnern.

Die kleinsten Gemeinden im Thurgau zählen gut 300 bzw. 400 Einwohner: Gottlieben und Raperswil. Frauenfeld und Kreuzlingen sind

mit 25'500 bzw. 22'000 Einwohnern die beiden grössten Gemeinden.

Während die Bevölkerungszahl in 16 Gemeinden deutlich anstieg, hatten weitere 16 Gemeinden weniger Einwohner als im Vorjahr. Zu diesen Gemeinden zählten u. a. Birwiken (-2,1%) und Steckborn (-0,6%). Oft verzeichneten kleinere Gemeinden einen Rückgang. Bei ihnen wirkt sich bereits ein Wegzug von wenigen Personen oder Familien aus.

Viele neue Einwohner im Bezirk Weinfelden

Von den fünf Thurgauer Bezirken legte die Bevölkerung in drei Bezirken – Weinfelden, Kreuzlingen und Münchwilen – mit 1,1% etwas mehr zu als im Durchschnitt. Dabei wuchs im Bezirk Weinfelden die Einwohnerzahl absolut gesehen am deutlichsten (+610 Personen). Hier gaben u. a. die Gemeinden Märstetten, Sulgen, Berg sowie Weinfelden den Ausschlag.

Romanshorn auf Wachstumskurs

Betrachtet man die Entwicklung der Bevölkerung nach Raumtypen, so ist die Bevölkerungszahl im kompakten Siedlungsraum prozentual am meisten gestiegen (+1,2%). Absolut gesehen liessen sich jedoch mehr Personen im urbanen Raum nieder als im kompakten Siedlungsraum. Der urbane Raum umfasst neben den kantonalen Zentren auch Gemeinden, die in der Nähe von Zentren liegen. Zu den wachstumsstarken Gemeinden zählten im urbanen Raum Bottighofen, Salmsach, Gachnang und Felben-Wellhausen. Unter den sechs kantonalen Zentren war die Zunahme in Romanshorn (+1,7%) am stattlichsten. Von den grossen Gemeinden hatte Romanshorn bereits im Vorjahr das stärkste Wachstum erzielt (2017: +1,5%). Neben Romanshorn verzeichnete 2018 Weinfelden ein überdurchschnittliches Plus (+1,3%).

Wachstum der ausländischen Bevölkerung lässt weiter nach

Wie stark die Bevölkerung zunimmt, hängt hauptsächlich von den Wanderungsbewegungen ab. Seit Jahren bestimmt die Einwanderung das Wachstum. Zuletzt sind vor allem die Wegzüge ins Ausland gestiegen. Der Wanderungssaldo (Zuzüge minus Wegzüge) aus anderen Kantonen blieb hingegen vergleichsweise stabil. Das Gleiche gilt für den Geburtenüberschuss (Geburten minus Todesfälle).

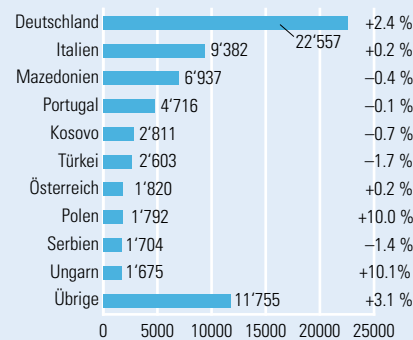
2018 betrug das Wachstum der ausländischen Bevölkerung 1,6% oder 1'100 Personen. Vor einigen Jahren war die Wachstumsrate noch mehr als doppelt so hoch gewesen.

Ende 2018 wohnten rund 67'800 ausländische Staatsangehörige im Thurgau. Etwa jeder vierte Thurgauer Einwohner hat einen ausländischen Pass.

Gemäss Staatssekretariat für Migration hat in der Gesamtschweiz der Zuwachs der ausländischen Bevölkerung von 1,2% im Jahr 2017 auf 1,3% im Jahr 2018 leicht zugenommen. Die Bevölkerung der EU-28- und EFTA-Staaten

Deutsche als grösste Ausländergruppe

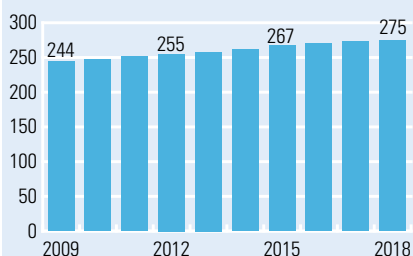
Ausländische Wohnbevölkerung nach Staatsangehörigkeit, Kanton Thurgau, 2018, in Personen



Datenquelle: Dienststelle für Statistik Kanton Thurgau

Rund 30'000 Einwohner mehr als vor 10 Jahren

Kanton Thurgau, 2009–2018
Wohnbevölkerung in 1'000 Personen



Datenquelle: Dienststelle für Statistik Kanton Thurgau

Bevölkerung nach Raumtypen

Kanton Thurgau, 2018, in Personen

	2018	Vorjahresveränderung	
		in Pers.	in %
Thurgau	275'488	2'708	1.0
Urbaner Raum	138'283	1'229	0.9
Kompakter Siedlungsraum	84'441	1'019	1.2
Kulturlandschaft	52'764	460	0.9

Hinweis: Zuordnung der Gemeinden gemäss «Dichtetyp für Wohn-, Misch- und Zentrumszonen» in Ziffer 1.2 des Kantonalen Richtplans, Stand 2017 → raumentwicklung.tg.ch → Kantonaler Richtplan

Datenquelle: Dienststelle für Statistik Kanton Thurgau

Kantonale Bevölkerungsstatistik

Die kantonale Bevölkerungsstatistik wird seit 2015 aus den Daten des kantonalen Personen- und Objektregisters (PEROB) erstellt. PEROB basiert seinerseits auf Daten der Einwohnerregister der Gemeinden.

Die ständige Wohnbevölkerung umfasst folgende Personen mit Hauptwohnsitz in einer Thurgauer Gemeinde: Schweizerinnen und Schweizer sowie Ausländerinnen und Ausländer mit einer Niederlassungsbewilligung C, einer Aufenthaltsbewilligung B oder einer Kurzaufenthaltsbewilligung L von 12 Monaten oder mehr.

ist dabei langsamer gewachsen als Angehörige von dritten Staaten. Im Thurgau basiert das Wachstum der ausländischen Bevölkerung dagegen im Wesentlichen auf EU-Staatsangehörigen (+2,3%), die Zahl der Drittstaatsangehörigen blieb nahezu unverändert (-0,1%).

Eingependelte Zunahme der Deutschen

Unverändert sind Personen mit deutscher Staatsbürgerschaft jene Ausländergruppe, die absolut gesehen am stärksten wächst. 2018 wohnten rund 22'600 Deutsche im Thurgau. Dies sind 520 Personen oder 2,4% mehr als im Vorjahr. Bis vor fünf Jahren waren teilweise doppelt oder sogar dreimal so viele Deutsche jährlich in den Thurgau gezogen. Inzwischen hat sich die Wachstumsrate eingependelt.

Mehr Einwohner aus EU-8-Staaten

Insgesamt wohnen 5'550 Personen aus den EU-8-Staaten im Thurgau. Die meisten Einwohnerinnen und Einwohner aus EU-8-Staaten stammen dabei aus Polen, Ungarn und der Slowakei. Neben den Deutschen waren dies die Nationen mit dem grössten Zugewinn (Polen: +160 Personen, Ungarn: +150, Slowakei: +100).

Unter den kleineren ausländischen Bevölkerungsgruppen wohnen seit 2015 vor allem mehr Menschen aus Rumänien, Syrien und Eritrea im Thurgau. Ende 2018 zählten 470 Personen aus Rumänien, 430 Personen aus Eritrea und 180 Personen aus Syrien zur ständigen Wohnbevölkerung im Kanton. Ihr Anteil an der ausländischen Wohnbevölkerung beträgt jeweils weniger als ein Prozent.

Schweizer Bevölkerung wächst stabil

Die Schweizer Bevölkerung ist in den vergangenen Jahren relativ gleichmässig gewachsen. Ende 2018 wohnten gut 1'600 Schweizerinnen und Schweizer mehr im Thurgau als im Jahr zuvor. Das Plus von 0,8% entspricht dem durchschnittlichen jährlichen Wachstum der Schweizer Bevölkerung der letzten 10 Jahre.

Beim Zuwachs der Schweizer Bevölkerung spielen Einbürgerungen eine gewichtige Rolle. Viele Eingebürgerte stammen aus Südosteuropa (u. a. Mazedonien, Kosovo, Serbien), Deutschland, Italien und der Türkei. Zu einem geringeren Teil tragen Zuzüge von Schweizerinnen und Schweizern in den Thurgau sowie Geburten zum Wachstum bei.

Geringer Zuwachs der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Seit vier Jahren wächst die Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (20- bis 64-Jährige) langsamer als die Gesamtbevölkerung. 2018 betrug ihre Zunahme moderate 0,5%.

Die jüngere Bevölkerung (unter 20 Jahren) legte hingegen mit 0,9% so kräftig zu wie schon lange nicht mehr. Aufgrund von Geburten und Wanderungsbewegungen werden vor allem die jüngsten Thurgauerinnen und Thurgauer zahlreicher. Die unter Fünfjährigen legten innert Jahresfrist um 2,6% zu. Demgegenüber gibt es weniger Jugendliche und junge Erwachsene (15- bis 29-Jährige) als im Vorjahr. Diese Gruppe nahm um 1,7% ab (2017: -0,7%).

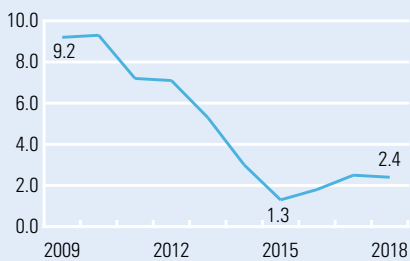
Mehr Seniorinnen und Senioren

Die Bevölkerung im Rentenalter nimmt weiter markant zu. Wie im Vorjahr betrug das Plus 3%. Ende 2018 waren gut 48'600 Menschen im Thurgau über 65 Jahre alt. Dies sind 17,7% der Gesamtbevölkerung, 2010 waren es 15% gewesen, weitere zehn Jahre zurück, im Jahr 2000, 14%.

Im Durchschnitt sind Frauen im dritten Lebensabschnitt 75,5 Jahre, Männer 74,1 Jahre alt.

Wachstum der Deutschen stabilisierte sich zuletzt

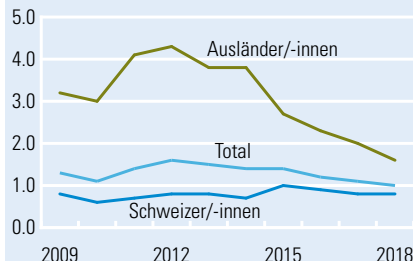
Entwicklung der deutschen Wohnbevölkerung Kanton Thurgau, 2009–2018, Vorjahresveränd. in %



Datenquellen: Staatssekretariat für Migration, ZEMIS (bis 2014); Dienststelle für Statistik Kanton Thurgau (ab 2015)

Zunahme der ausländischen Bevölkerung nochmals gesunken

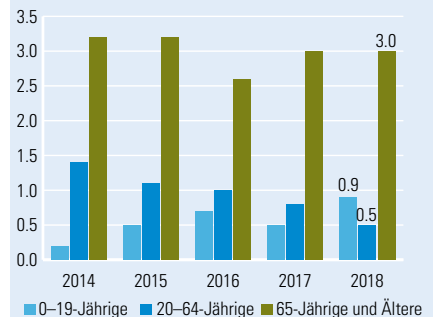
Entwicklung der Wohnbevölkerung nach Nationalität Kanton Thurgau, 2009–2018, Vorjahresveränd. in %



Datenquelle: Dienststelle für Statistik Kanton Thurgau

Kräftige Zunahme der älteren Bevölkerung

Wachstum der ständigen Wohnbevölkerung nach Altersklassen, Kanton Thurgau, 2014–2018, Vorjahresveränderung in %



Datenquelle: Dienststelle für Statistik Kanton Thurgau

Eckdaten zum Bevölkerungsstand

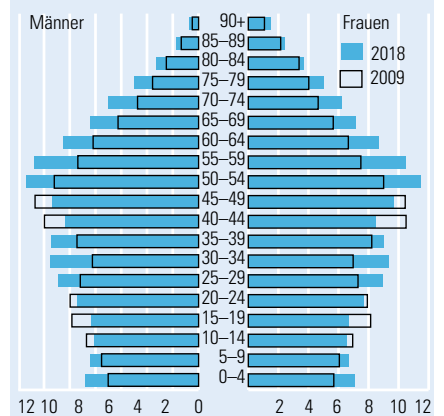
Kanton Thurgau, 2017–2018, in Personen

		2017	2018	Vorjahresveränderung	
				in Personen	in %
Wohnbevölkerung		272'780	275'488	2'708	1.0
nach Geschlecht	Frauen	135'628	136'939	1'311	1.0
	Männer	137'152	138'549	1'397	1.0
nach Nationalität	Schweizer	206'125	207'736	1'611	0.8
	Ausländer	66'655	67'752	1'097	1.6
	Niederlassungsbewilligung (C)	47'303	47'828	525	1.1
	Aufenthaltsbewilligung (B)	18'646	19'227	581	3.1
	Kurzaufenthalter (L) ≥12 Mte.	706	697	-9	-1.3
nach Altersklassen	unter 19 Jahre	55'335	55'820	485	0.9
	20 bis 39 Jahre	71'752	72'163	411	0.6
	40 bis 64 Jahre	98'459	98'857	398	0.4
	65 bis 79 Jahre	34'849	35'994	1'145	3.3
	80 Jahre und älter	12'385	12'654	269	2.2
nach Konfession	evangelisch-reformiert	92'450	91'427	-1'023	-1.1
	römisch-katholisch	86'576	86'181	-395	-0.5
	sonstige oder ohne Konfession	93'754	97'880	4'126	4.4

Datenquelle: Dienststelle für Statistik Kanton Thurgau

Viele Thurgauer sind heute über 50 Jahre alt

Wohnbevölkerung nach Altersklassen und Geschlecht, Kanton Thurgau, 2009 und 2018, in 1'000 Personen



Datenquelle: Dienststelle für Statistik Kanton Thurgau

Wohnbevölkerung¹ der Gemeinden
 Kanton Thurgau, Bestand am 31.12.2018

Gemeinden	Wohnbevölkerung	Veränderung zum Vorjahr	Anteil Ausländer	Anteil 0–19 Jährige	Anteil 65+ Jährige	Gemeinden	Wohnbevölkerung	Veränderung zum Vorjahr	Anteil Ausländer	Anteil 0–19 Jährige	Anteil 65+ Jährige
	in Personen	in %	in %	in %	in %		in Personen	in %	in %	in %	in %
Kanton Thurgau	275'488	1.0	24.6	20.3	17.7	Güttingen	1'591	-0.8	20.0	21.2	19.7
Bezirk Arbon	56'364	0.8	26.8	19.9	18.7	Kemmental	2'537	2.2	18.6	21.0	16.2
Amriswil	13'460	0.6	31.8	20.8	16.8	Kreuzlingen	21'990	0.9	55.0	17.7	18.5
Arbon	14'533	0.7	32.2	19.1	20.2	Langrickenbach	1'295	-0.9	17.5	21.8	13.7
Dozwil	695	-1.3	15.3	24.6	18.4	Lengwil	1'726	1.0	26.1	22.9	13.7
Egnach	4'702	0.2	13.0	21.7	16.6	Münsterlingen	3'476	0.9	37.2	19.2	17.8
Hefenhofen	1'193	0.5	14.6	20.3	13.4	Raperswilen	414	5.1	10.4	18.8	17.9
Horn	2'748	0.4	17.4	15.8	22.5	Salenstein	1'318	3.7	27.4	16.4	20.8
Kesswil	989	-1.0	18.6	21.9	23.2	Tägerwilen	4'635	0.7	36.2	21.5	15.8
Roggwil	3'059	0.1	10.8	24.0	15.9	Wäldi	1'061	1.1	19.3	19.9	18.5
Romanshorn	11'114	1.7	30.9	18.8	20.4	Bezirk Münchwilen	47'158	1.1	17.8	21.2	16.4
Salmsach	1'443	2.3	27.4	19.3	15.3	Aadorf	9'004	1.8	15.4	20.5	18.5
Sommeri	572	1.2	14.0	21.0	16.1	Bettwiesen	1'241	0.2	23.4	19.6	13.1
Uttwil	1'856	0.2	18.5	19.0	20.3	Bichelsee-Balterswil	2'863	1.0	10.9	22.5	15.9
Bezirk Frauenfeld	68'034	0.9	20.1	20.0	18.1	Braunau	778	1.0	9.9	23.5	14.1
Basadingen-Schlattingen	1'833	1.4	15.1	21.1	18.1	Eschlikon	4'357	1.3	14.0	20.2	17.6
Berlingen	893	-1.5	24.2	14.4	28.9	Fischingen	2'783	3.5	8.1	21.8	17.1
Diessenhofen	3'985	2.5	35.3	18.4	20.3	Lommis	1'211	-1.0	11.3	22.0	13.9
Eschenz	1'741	-0.7	18.3	20.2	20.1	Münchwilen	5'607	1.2	20.8	22.2	15.1
Felben-Wellhausen	2'836	1.6	19.3	21.2	15.3	Rickenbach	2'771	0.0	36.8	18.7	16.6
Frauenfeld	25'456	0.6	23.6	18.9	18.6	Sirnach	7'733	0.4	24.1	19.7	16.6
Gachnang	4'347	1.8	14.7	22.4	14.5	Tobel-Tägerschen	1'601	0.6	16.8	21.7	14.3
Herdern	1'077	4.8	9.5	20.7	15.8	Wängi	4'697	1.1	15.0	22.3	16.5
Homburg	1'542	0.7	8.3	23.3	18.8	Wilten	2'512	0.6	12.5	25.5	14.4
Hüttlingen	843	1.1	10.4	21.7	14.6	Bezirk Weinfelden	55'643	1.1	19.9	21.2	16.6
Hüttwilen	1'726	1.0	10.0	23.4	17.0	Affeltrangen	2'546	-0.5	15.4	23.1	15.1
Mammern	651	0.5	26.4	21.5	18.3	Amlikon-Bissegg	1'341	1.0	10.2	18.3	17.2
Matzingen	2'895	1.9	26.1	21.8	13.8	Berg	3'406	2.6	13.9	23.7	15.5
Müllheim	2'980	0.5	17.2	20.1	16.4	Birwinken	1'321	-2.1	11.4	21.7	16.4
Neunforn	1'032	2.8	7.3	17.7	22.0	Bischofszell	5'985	0.2	26.3	20.6	18.2
Pfyn	2'010	0.9	14.3	22.2	14.7	Bürglen	3'835	1.6	29.5	19.2	16.0
Schlatt	1'698	1.7	11.0	20.7	17.3	Bussnang	2'342	1.3	14.3	22.5	15.2
Steckborn	3'742	-0.6	26.0	17.7	23.8	Erlen	3'737	2.0	27.2	24.1	13.3
Stettfurt	1'207	-0.5	8.0	23.9	16.2	Hauptwil-Gottshaus	1'941	0.2	9.2	23.4	14.8
Thundorf	1'436	-1.0	7.7	23.3	17.3	Hohentannen	586	-2.7	8.4	22.0	11.1
Uesslingen-Buch	1'085	-0.6	8.6	19.0	18.1	Kradolf-Schönenberg	3'584	0.7	23.5	19.5	16.0
Wagenhausen	1'678	1.9	20.9	21.0	18.1	Märstetten	2'885	2.7	13.8	22.0	15.0
Warth-Weiningen	1'341	2.3	11.1	19.2	18.6	Schönholzerswilen	866	2.1	8.3	27.3	13.2
Bezirk Kreuzlingen	48'289	1.1	40.5	19.0	18.2	Sulgen	3'842	2.6	25.7	19.9	17.5
Altnau	2'236	1.4	20.2	21.7	16.6	Weinfelden	11'483	1.3	22.3	19.1	19.6
Bottighofen	2'219	2.5	33.2	19.6	23.6	Wigoltingen	2'447	0.7	15.5	22.1	15.4
Ermatingen	3'454	2.5	31.5	17.7	20.7	Wuppenau	1'111	-1.4	6.5	26.3	15.7
Gottlieben	337	-3.2	39.5	19.9	21.7	Zihlschlacht-Sitterdorf	2'385	1.2	13.5	22.7	15.3

¹ Die ständige Wohnbevölkerung umfasst alle Personen mit Hauptwohnsitz im Kanton Thurgau; ausländische Bevölkerung mit den Bewilligungen B und C oder L-Bewilligung von 12 Monaten oder mehr.

Datenquelle: Dienststelle für Statistik Kanton Thurgau, Kantonale Bevölkerungserhebung

Tabellen zu dieser Publikation

Detaillierte Tabellen zu dieser Publikation sowie Erläuterungen zur Erhebung und weitere Informationen finden Sie unter:
statistik.tg.ch → Bevölkerung und Soziales

Herausgeber Dienststelle für Statistik des Kantons Thurgau
 Zürcherstrasse 177, 8510 Frauenfeld
 Telefon 058 345 53 61
statistik.sk@tg.ch, statistik.tg.ch
 Die Dienststelle für Statistik ist Partner von **thurgauwissenschaft**.

Autorin Nicola Egloff, Telefon 058 345 53 62
nicola.egloff@tg.ch

Gestaltung Andrea Greger
 Diese Ausgabe wurde im März 2019 abgeschlossen.